



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Caritasverband e. V.

Stand vom 14.02.2025 15:28:26 bis 20.02.2025 13:58:09

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000896
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	14.02.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Deutscher Caritasverband e. V. Karlstraße 40 79104 Freiburg Deutschland Telefonnummer: +497612000 E-Mail-Adressen: info@caritas.de Webseiten: www.caritas.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Deutscher Caritasverband e. V. Klara-Ullrich-Haus Reinhardtstraße 13 10117 Berlin Telefonnummer: +4930284447404 E-Mail-Adresse: bueroderpraesidentin@caritas.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges,
Wirtschaftliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1.600.001 bis 1.610.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

16,47

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dipl.-Vw. (Univ.) Eva Maria Welskop-Deffaa**

Funktion: Präsidentin

2. **Dr. Susanne Pauser**

Funktion: Vorstand Personal und Digitales

3. **Dr. Oliver Müller**

Funktion: Vorstand Internationales, Migration und Katastrophenhilfe

4. **Dr. Friedrich von Schönfeld**

Funktion: Vorstand Finanzen und Recht

Tätigkeit bis 02/25:

Referent

im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder dessen
Geschäftsbereich

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (106):

1. **Dr. Birgit Fix**

2. **Dr. Elisabeth Fix**

3. **Ass. jur. u. Dipl.-Verww.(FH) Andreas Unrau**

4. **Yana Gospodinova M. A.**

Tätigkeit bis 10/21:

wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Referentin für Migration-, Asyl- und Innenpolitik
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

5. **Lisa Schüler M. A.**

6. **Tobias Kutschka M. A.**

7. **Ass. jur. Antje Markfort**

8. **Dipl. Päd. Bettina Kieninger**

9. **Magister Benedict Weiß**
10. **Johanna Scheidies M. A.**
11. **Pia Kempf (Liehr)**
12. **Dipl.-Des.(FH) Johannes Landstorfer M. A.**
13. **Dr. Elke Tießler-Marenda**
14. **Tobias Mohr M. A.**
15. **Stefan Peetz M. A.**
16. **Ass. jur. Martin Beißwenger**
17. **Ass. jur. Chris Bendix M.A. u. B.A.**
18. **Dr. Hannah Adzakpa**
19. **Anna Steinfort M.A.**
20. **PD Dr. Andrea Schlenker**
21. **Karin Vorhoff**
22. **Bernhard Mones**
23. **Johannes Buß**
24. **Matthias Manfred Mitzscherlich**
25. **Prof. Dr. Ulrike Kostka**
26. **Dirk Hucko**
27. **Anja Mevius**
28. **Stephan Hirsch**
29. **Jörg Klärner**
30. **Dr. Karl Weber**
31. **Alfred Frank**
32. **Christoph Wutz**
33. **Benedikt Welter (Domkapitular)**
34. **Dr. Gerhard Tepe**
35. **Michael Endres**
36. **Dr. Frank Hensel**
37. **Matthias Schmitt**

38. **Mag. (FH) Andrea Anderlik MSc**
39. **Konrad Niederländer**
40. **Heidrun Koop**
41. **Joachim Unterländer**
42. **Barbara Aßmann**
43. **Prof. Dr. Martin Pohlmann**
44. **Esther van Bebber LL.M. (MedR)**
45. **Vinzenz du Bellier**
46. **Thomas Keitzl**
47. **Dr. Thomas Thorak**
48. **Ralf Breuer**
49. **Peter Zur**
50. **Stephan Jentgens**
51. **Dr. Andreas Maag**
52. **Dr. Marie Kajewski**
53. **Reinhard Kühn**
54. **Dipl. Betriebsw. (FH) Henric Peeters**
55. **MSSW Monika Funk Master of Science Social Work**
56. **Oliver Hölters**
57. **Stephan Kliem**
58. **Carsten Offers**
59. **Andrea Grass**
60. **Werner Schöndorfer**
61. **Marcel Bieniek**
62. **Norbert Altmann**
63. **Werner Negwer**
64. **Georg Schmitt**
65. **Johannes Brumm**
66. **Torsten Böhmer**

67. **Robin Lippa**
68. **Dr. Evelyn Schmidtke**
69. **Margareta Pröls (Schw. M. Regina)**
70. **Stefanie Siebelhoff**
71. **Prof. Dr. Hermann Sollfrank**
72. **Thomas Schwarz**
73. **Gabriele Stark-Angermeier**
74. **Pia Stapel**
75. **Dominique Hopfenzitz**
76. **Dr. Christian Schmitt**
77. **Cornelia Piekarski**
78. **Ekkehardt Bösel**
79. **Birgit Schaer**
80. **Ralf Nolte**
81. **Wolfgang Klose**
82. **Karin Kramer**
83. **Christiane Kranz**
84. **Claire Vogt**
85. **Liane Muth**
86. **Ulrike Wössner**
87. **Amin Salim**
88. **Dirk Markfort**
89. **Charlotte Föcking**
Tätigkeit bis 12/22:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Flucht- und Rechtspolitik
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
90. **Raphael Bolay M.A.**
91. **Dr. Klaus Esser**
92. **Stephan Hiller**
93. **Georg München**

94. **Marie Baronin von Manteuffel-Wipfler**
95. **Katja Schauen**
96. **Fikret Alabas**
97. **Dipl. Jur. Daniel Legrum M.A.**
98. **Damaris Muth M.A.**
Tätigkeit bis 10/24:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Referentin für Arbeits- und Sozialpolitik
(Abgeordnetenbüro)
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
99. **Peter Baumeister**
100. **Dr. Norbert Beck**
101. **Maja Graeber**
102. **Catja Teicher**
103. **Dipl.-Vw. (Univ.) Eva Maria Welskop-Deffaa**
104. **Dr. Susanne Pauser**
105. **Dr. Oliver Müller**
106. **Dr. Friedrich von Schönfeld**
Tätigkeit bis 02/25:
Referent
im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder dessen
Geschäftsbereich

Gesamtzahl der Mitglieder:

6.249 Mitglieder am 13.06.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (32):

1. KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Frauenhandel u.Gewalt an Frauen im Migrationsprozess e.V.
2. Kath. Siedlungsdienst e.V.
3. European Council on Refugees and Exiles (ECRE)
4. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement - BBE
5. Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. - BAJ
6. BAG-S e.V.
7. BAGFW e.V.
8. BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
9. BAG Kath. Jugendsozialarbeit e.V.
10. Arbeitsgemeinschaft f.Jugendhilfe / AGJ
11. AFET - Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe e.V.
12. Bundesverband Deutsche Privatklinik

13. Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.
14. Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft
15. Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention - Hilfe in Lebenskrisen e.V. - DGS
16. Deutsche Hauptstelle f. Suchtfragen
17. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
18. Familienbund der Katholiken
19. Informationsverbund Asyl und Migration
20. Kath. Forum Leben in der Illegalität
21. Sozialdienst Katholischer Frauen-Zentrale e.V.
22. Verbraucherzentrale Bundesverband
23. Vereinigung Berliner Pressespr.e.V.
24. Zentralkomitee d. dt. Katholiken
25. Das Demographische Netzwerk e.V.
26. Deutscher Juristentag e.V.
27. Deutscher Sozialrechtsverband e.V.
28. Familienbildung Deutschland
29. Förderkreis der BDA e.V.
30. Katholische Frauengemeinschaft
31. KirUm Geschäftsstelle
32. National Coalition Deutschland

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (49):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Berufliche Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Religion/Weltanschauung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Extremismusbekämpfung; Opferschutz; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Digitalisierung; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Ländlicher Raum; Wohnen; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente / Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Caritasverband (DCV) e.V. betreibt als die von den deutschen Bischöfen anerkannte institutionelle Zusammenfassung und Vertretung der katholischen Caritas in Deutschland Interessenvertretung. Der Verband ist der Zusammenschluss der Diözesan-Caritasverbände, der anerkannten zentralen Fachverbände, der anerkannten katholischen caritativen Vereinigungen, jeweils einschließlich ihrer Gliederungen und Mitglieder, sowie der überdiözesan tätigen caritativen Orden.

Entsprechend seines satzungsgemäßen Auftrags übernimmt er die Interessenvertretung a) von notleidenden und benachteiligten Menschen durch Einflussnahme auf die Willens- und Meinungsbildung der Bundes- und Europapolitik sowie in der Öffentlichkeit; b) Diensten und Einrichtungen der Caritas bei der Gestaltung bundesweit relevanter Rahmenbedingungen und Regelungen; c) Mitgliedern durch Mitgestaltung von bundesweit geltenden Normen für die freie Trägerschaft sowie d) Fachbereichen der Caritas durch Einbringung ihrer Grundlagen und Ziele in die bundes- und europaweite Entwicklung der Sozial- und Gesellschaftspolitik, insbesondere der Wohlfahrtspflege.

Die Interessenvertretung erfolgt mit dem Ziel, die Gesellschaft in Deutschland, Europa und weltweit gerechter zu gestalten, die Situation hilfebedürftiger und benachteiligter Personen zu verbessern und diese zur Selbsthilfe und Partizipation zu befähigen. Zur Erreichung dieses Ziels, setzt sich der DCV e.V. für eine bedarfsgerechte soziale Infrastruktur, für bundeseinheitlich gute Rahmenbedingungen seiner Einrichtungen und Dienste sowie für eine gute Versorgung im Gesundheits-, Sozial-, Erziehungs-, Bildungs- und Beschäftigungsbereich, für Engagementförderung und sozialgerechten Klimaschutz, an den Bedürfnissen der Benutzergruppen orientierte Digitalpolitik und für die Solidaritätsstiftung ein.

Zu diesem Zweck bringt der DCV e.V. mit seinem weltweit tätigen Hilfswerk Caritas international seine fachpolitische Expertise durch Stellungnahmen und Positionspapieren in die politische Debatte ein und führt Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes, der Bundesministerien und mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages. Er veranstaltet zu Fachthemen und Gesetzesinitiativen Fachkongresse, Diskussionsrunden und ähnliche, dem Austausch und der politischen Meinungsbildung dienenden Formate. Eingeladen werden hierfür regelmäßig Mitglieder des Bundestages und Mitarbeitende der Ministerien.

Konkrete Regelungsvorhaben (51)

1. Verbesserung der ambulanten Versorgung

Beschreibung:

Einführung innovativer Versorgungsformen (Gesundheitskioske, Gesundheitsregionen, Primärversorgungszentren) zur Stärkung der Primärversorgung durch Hausärzte, Verbesserung der Versorgung chronisch kranker Menschen und von Menschen mit Behinderung, Stärkung der interprofessionellen und teambasierten Zusammenarbeit im Gesundheitswesen.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 12.04.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 11 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406190035 (PDF - 19 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2411250009 (PDF - 18 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.11.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. Strukturreform der stationären Versorgung in Krankenhäusern**Beschreibung:**

Sicherstellung eines flächendeckenden Zugangs zur medizinischen Versorgung in Krankenhäusern für Patient_innen, Gewährleistung von wohnortnaher Versorgungssicherheit, Verhinderung von Unterversorgung einzelner Bevölkerungsgruppen in der stationären Versorgung, Berücksichtigung von Kooperationen in Verbänden bei der Leistungsgruppenzuweisung, basiswirksame Anpassung der Landesbasisfallwerte um 4

Prozent rückwirkend für die Jahre 2022 und 2023, vollständige Berücksichtigung der Tarifsteigerungen in den Landesbasisfallwerten und Bundeszuschuss in den Transformationsfonds.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 15.04.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; KHEntgG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu];

Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406160004 (PDF - 21 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2411250011 (PDF - 28 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. Weiterentwicklung Bürgergeldgesetz - Regelungsvorhaben Bürgergeldreform II

Beschreibung:

Beibehaltung Karenzzeitregelung; Sicherstellung existenzsichernde Regelsatzberechnung; Verhinderung Verschärfung Sanktionsrecht; Überprüfung Hinzuverdienstregelungen; Sicherung auskömmliche Finanzierung der Jobcenter mit Verwaltungs- und

Eingliederungsmitteln; Weiterentwicklung Arbeitsmarktinstrumente und Qualifizierung, Verankerung PAT-Finanzierung.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 2 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406160012 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.03.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2409270012 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

4. Änderung Mietrecht Heilung ordentliche Kündigung

Beschreibung:

Änderung des Mietrechts; Ergänzung Schonfristregelung ordentliche Kündigung zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit/ Obdachlosigkeit.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11200 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Nationaler Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit 2024

Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406160013](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
(BMWSB) [alle SG dorthin]

5. **Keine Neuregelungen zur Bekämpfung von missbräuchlichen Vaterschaften zu Lasten der Kinder/Familien**

Beschreibung:

Mit den Gesetzesänderungen sollen die bestehenden Regelungen geändert werden, die verhindern sollen, dass Männer eine Vaterschaft missbräuchlich anerkennen, um Kindern die deutsche Staatsangehörigkeit oder dem Kind und einem Elternteil ein Aufenthaltsrecht zu verschaffen. Besteht zwischen den Elternteilen ein Statusgefälle, soll für das Wirksamwerden einer (vorgeburtlichen) Vaterschaftsanerkennung und eine Eintragung ins Geburtsregister eine Zustimmung der Ausländerbehörde zwingend sein, sofern nicht biologische Vaterschaft durch Gentest nachgewiesen wird. Die Frist für einen möglichen Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit des Kindes wird verlängert. Diese Gesetzesänderungen sollen verhindert werden.

Referentenentwurf:

Gesetz zur besseren Verhinderung missbräuchlicher Anerkennungen der Vaterschaft [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 30.04.2024

1. Federführendes Ministerium: [BMI \(20. WP\)](#) [alle RV hierzu] (Vorgang)

2. Federführendes Ministerium: [BMJ \(20. WP\)](#) [alle RV hierzu] (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

[BGB](#) [alle RV hierzu]; [AufenthV](#) [alle RV hierzu]; [PStG](#) [alle RV hierzu]; [PStV](#) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu];

Menschenrechte [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190048](#) (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

6. Einführung einer einheitlichen Kindergrundsicherung für alle Kinder und Jugendlichen

Beschreibung:

Einführung eines neuen einheitlichen Leistungssystems der Kindergrundsicherung, welches für alle Kinder und Jugendlichen existenzsichernd ist; Vereinfachung der Zugänge zu Leistungen der Kindergrundsicherung mit dem Ziel der Reduzierung der Anzahl von Familien, die bestehende Leistungsansprüche nicht wahrnehmen; Verhinderung von Leistungsausschlüssen bei der Kindergrundsicherung für Menschen aus dem AsylbLG und weiterer Gruppen mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit; Sicherung des Zugangs zu Leistungen der Kindergrundsicherung für Careleaver_innen; Vereinfachung der Leistungsbeantragung durch Digitalisierung.

Bundestags-Drucksachenummer:

[BT-Drs. 20/9092 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Kindergrundsicherung

Zuständiges Ministerium: [BMFSFJ \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[BKGG 1996](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [SGB 2](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [SGB 12](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [AsylbLG](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [UhVorschG](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [WoGG](#) [\[alle RV hierzu\]](#); [EStG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Grundsicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#)

7. Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Beschreibung:

Einführung eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen: Strukturelle Absicherung der staatlichen Strukturen der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM); Betroffenenbeirat und Unabhängige Aufarbeitungskommission zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt; Erweiterung bei der Anwendung von Schutzkonzepten sowie Vorgabe einer verbindlichen Qualitätsentwicklung und -sicherung zum Gewaltschutz für alle Aufgabenbereiche der Kinder- und Jugendhilfe; Anregung der Prüfung, ob entsprechende Vorschriften auch für schutz- und hilfebedürftige Erwachsene gelten sollten.

Referentenentwurf:

[Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 03.04.2024

Federführendes Ministerium: [BMFSFJ \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliches Recht [\[alle RV hierzu\]](#); Opferschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [\[alle RV hierzu\]](#); Strafrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190050](#) (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

8. Schaffung eines inklusiven und barrierefreien Gesundheitssystems

Beschreibung:

Maßnahmen zur Barrierefreiheit in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung; Erleichterung des Zugangs zur Hilfs- und Heilmittelversorgung; Ermöglichung von OTC-Versorgung bei Begleiterkrankungen von Behinderungen; Verankerung barrierefreier Kommunikation in Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen; Weiterentwicklung der Komplexleistung Frühförderung; Erleichterung Zugang Asylsuchender zur Gesundheitsversorgung.

Betroffenes geltendes Recht:

[SGB 5 \[alle RV hierzu\]](#); [SGB9uaÄndG \[alle RV hierzu\]](#); [AsylbLG \[alle RV hierzu\]](#); [ZO-Ärzte \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Krankenversicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Pflege [\[alle RV hierzu\]](#); Pflegeversicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Rechte von Menschen mit Behinderung [\[alle RV hierzu\]](#)

9. Flächendeckende Einführung Elektronische Gesundheitskarte für Leistungsbeziehende AsylbLG

Beschreibung:

Beschleunigung des Zugangs und Abbau von Hürden in der Gesundheitsversorgung von Menschen im Leistungsbezug des AsylbLG durch flächendeckenden Zugang zur elektronischen Gesundheitskarte (eGK); Beitrag zur Entbürokratisierung bei den Sozialbehörden.

Betroffenes geltendes Recht:

[SGB 5 \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Krankenversicherung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406190089 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

10. Erweiterung der gematik zur Digitalagentur für Gesundheit

Beschreibung:

Ermöglichung von Stimmungs- und Beteiligungsrechten der Pflege bei Roadmap Digitalisierung; Interoperable Bereitstellung von Patientendaten an Leistungserbringer muss auch für DiPa-Hersteller gelten; Rechtsverordnung statt Selbststeuerung der Digitalagentur bei Fristen für Datenbereitstellung in der elektronische Patientenakte (ePA).

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Schaffung einer Digitalagentur für Gesundheit (Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz - GDAG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 15.05.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu];

Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406190090 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2411250008 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.11.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Organe [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

11. **Wegfall der Umsatzsteuerbefreiung für Bildungsleistungen**

Beschreibung:

Wegfall der Umsatzsteuerbefreiung für Bildungsleistungen, die nicht auf die Aus- und Fortbildung in einem Beruf oder einem Gewerbe ausgerichtet sind.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 17.05.2024

Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

UStG 1980 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliches Recht [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406190091 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

12. **Entbürokratisierung des Sozial- und Gesundheitswesens**

Beschreibung:

Abschaffung des Präqualifizierungserfordernisses bei der Inkontinenzversorgung in der Langzeitpflege; Begutachtung nach Aktenlage bei Höherstufungsanträgen, Entbürokratisierung der Anforderungen an die Pflegedokumentation in den Qualitätsprüfungen.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/11306 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie - (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 11 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406210185 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

13. Handlungsbedarf für die Weiterentwicklung der medizinischen Rehabilitation**Beschreibung:**

Etablierung Tarifbindung in der Reha, Erleichterung Pflegeausbildung in Reha- und Vorsorgeeinrichtungen; Sicherstellung Wunsch- und Wahlrecht, Anpassung Regeldauer in der Kinder- und Jugend-Reha im SGB V an SGB VI; Weiterentwicklung SGB IX als trägerübergreifenden Rahmen; Ermöglichung Übergangspflege nach § 39e SGB V. in Rehaeinrichtungen, Etablierung gemeinsames Qualitätssicherungsverfahren im SGB IX, Sicherstellung zeitgleiche Übernahme der Kostensätze DRV durch GKV.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 6 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Rente / Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

14. Sprachmittlung im Gesundheitswesen**Beschreibung:**

Rechtsanspruch auf Sprachmittlung im SGB V und SGB I verankern; Verhinderung von Fehl-, Unter- und Überversorgung und Chronifizierung; Festlegung von Qualifikationsanforderungen an Sprachmittlende; Informationskampagnen; Etablierung von Begleitforschung zu Nutzen, Qualität und Barrierefreiheit von Sprachmittlung.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 1 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

15. Verbesserung Prävention und Gesundheitsförderung**Beschreibung:**

Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention ressortübergreifend und mit Fokus auf Verhältnisprävention; beratende Stimme der BAGFW in der Präventionskonferenz; Aufwertung des Präventionsforums durch Schaffung einer ganzjährigen Arbeitsstruktur unter Einbindung der maßgeblichen Verbände; Beteiligung der BAGFW bzw. der Ligen bei der Erarbeitung der Bundes- bzw. Landesrahmenempfehlungen zur Prävention und Stellungnahmemöglichkeit zu Landesrahmenvereinbarungen; bei Errichtung eines BIPAM Belange und Interessen der Partner der BZgA aus dem Geschäftsbereich des BMFSFJ umfassend berücksichtigen; keine Direktzuweisung von E-Rezept in stationären Pflegeeinrichtungen..

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2411250007 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

16. Einführung einer bundeseinheitlichen Pflegeassistenz

Beschreibung:

Forderung nach Einführung einer bundeseinheitlichen generalistisch ausgerichteten Pflegeassistenz mit Ausbildungsdauer 18 Monate; Erweiterung Einsatzfelder für Helferberufe auf Niveau einfacher medizinischer Behandlungspflege; Sicherstellung Finanzierung analog zur Pflegefachausbildung.

Betroffenes geltendes Recht:

PflAPrV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

17. Erleichterung der Inanspruchnahme der Familienpflegezeit

Beschreibung:

Flexibilisierung der Leistungen aus Pflegezeit und Familienpflegezeit zur Erleichterung der Inanspruchnahme; Einführung einer Lohnersatzleistung.

Betroffenes geltendes Recht:

PflegeZG [alle RV hierzu]; FPfZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406190093 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

18. Transformation zur Klimaneutralität in der Freien Wohlfahrtspflege ermöglichen**Beschreibung:**

Verankerung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele in allen

Sozialgesetzbüchern; Einführung einer Regelung, die eine Verankerung von Nachhaltigkeit/ Klimaschutz in den Leistungs-, Versorgungs- und Rahmenverträge zwischen den Leistungserbringern und Leistungsträgern sicherstellt.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 1 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 8 [alle RV hierzu]; SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]; SGB 11 [alle RV hierzu]; SGB 12 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406200174 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

19. Refinanzierung des Aufwandes für die gesetzliche Nachhaltigkeitsberichterstattung

Beschreibung:

Verpflichtung der Kostenträger zur Berücksichtigung des Aufwands der gesetzlichen Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Refinanzierung der sozialen Dienste.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 22.03.2024

Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EnEfG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406200155 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

20. Bessere Verankerung der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) im AufenthG

Beschreibung:

Empfehlung einer verbindlichen Klarstellung über die Zuständigkeit des Bundes für die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte ("Grundzuständigkeit"), indem der Gesetzgeber im Aufenthaltsgesetz ein bundesweites Grundangebot festschreibt und perspektivisch einen Anspruch auf Migrationsberatung verankert.

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Migration [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406200163 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

21. Überlegungen im Rahmen der innerkirchlichen Debatte zur Einführung von Unternehmensmitbestimmungsregelungen

Beschreibung:

Die innerkirchliche Debatte zur Einführung von Unternehmensmitbestimmungsregelungen im kirchlichen Bereich werden im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung und dem Erhalt des kirchlichen Arbeitsrechts vorgestellt.

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Religion/Weltanschauung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406190103 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

22. Evaluation der Regelungen zur Entlohnung nach Tarif (SGB XI)

Beschreibung:

Verbesserungen von Verfahren und Methodik zur Ermittlung des regional üblichen Entlohnungsniveaus.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 11 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

23. Beibehaltung des kirchlichen Arbeitsrechts

Beschreibung:

Das kirchliche Arbeitsrecht soll in seiner derzeitigen Form beibehalten werden.

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [[alle RV hierzu](#)]; Religion/Weltanschauung [[alle RV hierzu](#)]
; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406190097](#) (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

24. **Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes - Gehsteigbelästigung**

Beschreibung:

Beibehaltung der Regelungen des § 218 und 219 im StGB; Sicherstellung eines ungehinderten Zugangs zu Beratungsstellen und Einrichtungen zur Vornahme von Abtreibungen im Spannungsfeld des Schutzes der Persönlichkeitsrechte und des Rechts auf Versammlungs-, Meinungs- und Religionsfreiheit; Sicherstellung der Zulässigkeit stiller Mahn- und Gebetswachen.

Bundestags-Drucksachenummer:

[BT-Drs. 20/10861](#) (Vorgang) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes

Zuständiges Ministerium: [BMFSFJ \(20. WP\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Betroffenes geltendes Recht:

[BeratungsG](#) [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [[alle RV hierzu](#)]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [[alle RV hierzu](#)];

Sonstiges im Bereich "Recht" [[alle RV hierzu](#)]; Strafrecht [[alle RV hierzu](#)]

25. **Beibehaltung der Regelung der §§ 218, 219 StGB**

Beschreibung:

Beibehaltung der Regelungen der §§ 218a und 219 im StGB; gleichermaßen Schutz des Selbstbestimmungsrechts der Frau und des Lebensrechtes des ungeborenen Kindes im Schwangerschaftskonflikt; Erhalt der Beratungspflicht; Verbesserung von Frauen- und Familienfördernden Maßnahmen.

Interessenbereiche:

Familienpolitik [[alle RV hierzu](#)]; Strafrecht [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406250206](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

26. Verhinderung Kürzung Haushaltsmittel Arbeitsbereiche Freie Wohlfahrtspflege

Beschreibung:

Verhinderung Kürzung Haushaltsmittel Arbeitsbereiche Freie Wohlfahrtspflege

Einzelplan 4 BKAMt:

Kapitel 0413 Titel 684 01

Einzelplan 5 AA

Kapitel 0501 Titel 687 23; 687 32; 687 34

Einzelplan 06 BMI:

Kapitel 0603 Titel 684 12; 684 13

Kapitel 6033 Titel 684 62

Kapitel 0603, Titel 684 61

Einzelplan 11 BMAS:

Kapitel 1101 Titel: 636 13; 685 11

Einzelplan 16 BMUV:

Kapitel 6092 Titel 684 01

Einzelplan 17 BMFSFJ:

Kapitel 1702 Titel 684 01; 684 04; 684 08; 684 03

Kapitel 1703 Titel 684 11, 684 14; 684 22; 684 25; 893 24; 893 22

Kapitel 1710 Titel 684 04; 684 05; 684 07

Einzelplan 23 BMZ:

Kapitel 2302 Titel 687 06; 687 03; 687 71, 687 76

Kapitel 2310 Titel 896 31; 896 32

Betroffenes geltendes Recht:

HG 2024 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#);

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#);

Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Extremismusbekämpfung [\[alle RV hierzu\]](#);

Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#);

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Grundsicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Integration [\[alle](#)

[RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#);

Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#); Migration [\[alle RV hierzu\]](#); Seniorenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich

"Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich

"Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Migration,

Flüchtlingspolitik und Integration" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. [SG2409260110](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2409270011 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

3. SG2410100007 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

27. Neues Berufsbild APN in der Pflege etablieren

Beschreibung:

Etablierung von Advanced Nurse Practice in Deutschland; Erweiterung der pflegerischen Kompetenzen; Aufgabenbereichen und Einsatzfelder auf Augenhöhe mit anderen Gesundheitsberufen; Stärkung der interprofessionellen Zusammenarbeit im Gesundheitswesen; rechtssichere Abgrenzung APN von Pflegefachkräften mit erweiterter Qualifikation.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB11ÄndG 1 [alle RV hierzu]; PflBG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406210245 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

28. Neuregelung inklusive Kinder- und Jugendhilfe

Beschreibung:

Neuregelung der inklusiven Umsetzung des Kinder- und Jugendschutzstärkungsgesetzes bis 2028; echter Paradigmenwechsel im Sinne der UN-BRK; Bereitstellung der erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen in Abstimmung zwischen Bund-, Ländern und Kommunen; barrierefreier Zugang zu allen Leistungen und Hilfen sowie diskriminierungsfreie Teilhabe; keine Überführung des Merkmals der Wesentlichkeit einer Behinderung in das SGB VIII; Einführung des Grundsatzes der Leistungskontinuität ab 2028 ohne Übergangsphase; bedarfsgerechte und individuelle Unterstützung junger Volljähriger; offener Leistungskatalog.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 8 [alle RV hierzu]; SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (6):

1. SG2406190096 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406250186 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

3. SG2411250006 (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

4. SG2411250012 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundestag

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

5. SG2412060020 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

6. SG2412060021 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

29. Modernisierung des Strafgesetzbuchs

Beschreibung:

Modernisierung des Strafgesetzbuchs; Überprüfung rechtlicher Normen bei Kindesentziehung im Ausland gem. § 235 StGB unter der Perspektive des Kindeswohls; Schaffung einer gesetzlichen

Regelung zum assistierten Suizid; Streichung Ersatzfreiheitsstrafe bei Fahren ohne Fahrschein und generelle Reform der Ersatzfreiheitsstrafe; Gewährleistung des Spielschutzes bei illegalem Glücksspiel in den § 284ff StGB.

Referentenentwurf:

Modernisierung des Strafgesetzbuchs (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 23.11.2023

Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

StGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Strafrecht [alle RV hierzu]

30. Bundesgesetzliche Regelung der Abschiebungsbeobachtung**Beschreibung:**

Gesetzliche Regelung der Zusammenarbeit der unterschiedlichen in das Abschiebungsmonitoring involvierten Akteur_innen für die effektive Durchführung des Abschiebungsmonitorings; Insbesondere Zuständigkeiten und die Weitergabe von sensiblen Daten durch öffentliche Stellen aber auch den Schutz persönlicher Daten; Etablierung eines flächendeckenden Systems des Abschiebungsmonitorings, das nicht nur die Rückführungen an einigen Flughäfen im Blick hat und den gesamten Prozess der Abschiebung umfasst; Umsetzung der EURückführungsrichtlinie in nationales Recht.

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406210260 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

31. Keine Auslagerung von Asylverfahren in Drittstaaten**Beschreibung:**

Es geht um die Anwendung des Konzepts der sicheren Drittstaaten und um die Auslagerung von Asylverfahren aus Deutschland in andere Staaten außerhalb der Europäischen Union. Es

soll vermieden werden, dass das Nicht- Zurückweisungsgebot der Genfer Flüchtlingskonvention, Rechte aus der Europäischen Menschenrechtskonvention und Rechte aus Sekundärrecht der Europäischen Union verletzt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

AsylbLG [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406200176 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

32. **Abschaffung sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverträgen**

Beschreibung:

Streichung der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverhältnissen gemäß § 14 Teilzeit- und Befristungsgesetz

Betroffenes geltendes Recht:

TzBfG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

33. **Änderungen des Jahressteuergesetz bezüglich Kindergelderhöhung und Freibeträge, Steuerklassen, Gemeinnützigkeitsrecht.**

Beschreibung:

Überführung der Steuerklassen III und V in das Faktorverfahren, Anhebung des Kindergelds, Koppelung der Anhebung von Kindergeld und Kinderfreibetrag vor 2026, Befreiung der Körperschaften mit gemeinnützigen Zwecken von der Mitteilungspflicht bei

steuerbegünstigten Zwecken der Abgabeordnung, Beseitigung von Rechtsunsicherheiten bei der Aufhebung des Grundsatzes der zeitnahen Mittelverwendung in § 55 Absatz 1 Nummer 5 AO RefE.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 17.05.2024

Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]; BKG 1996 [alle RV hierzu]; AO 1977 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409060001 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

34. **Einführung einer 18monatigen Pflegeassistentenausbildung**

Beschreibung:

Einführung eines bundeseinheitlichen 18monatigen Pflegeassistentenausbildung, Sicherung einer tariflichen Ausbildungsvergütung, Finanzierung der Pflegeausbildungen ohne weitere Belastung der Eigenanteile Pflegebedürftiger.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes über die Einführung einer bundeseinheitlichen Pflegeassistentenausbildung (Pflegeassistenteneinführungsgesetz - PflAssEinfG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 16.07.2024

Federführendes Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409060002 (PDF - 14 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.08.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

35. **Reform der Notfallversorgung**

Beschreibung:

Abrechnungsfähigkeit von Notfallaufnahmen an allen an der Notfallversorgung teilnehmenden Krankenhäusern; Erarbeitung eines wissenschaftlich basierten, validen Ersteinschätzungsverfahrens für die Ermittlung von dringlicher Behandlung

Referentenentwurf:

[Gesetz zur Reform der Notfallversorgung \(NotfallG\) \(Vorgang\) \[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 07.06.2024

Federführendes Ministerium: [BMG \[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[SGB 5 \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Krankenversicherung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2409060007 \(PDF - 7 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2411250015 \(PDF - 13 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.11.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Organe [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

36. **Fortsetzung und Weiterentwicklung des KiTA-Qualitätsgesetzes**

Beschreibung:

Sicherstellung der fortlaufenden KiTa-Qualitätsentwicklung in den Ländern mit dem Ziel der Angleichung der Qualitätsniveaus und der Herstellung bundesweit gleichwertiger Lebensverhältnisse für das Aufwachsen von Kindern, um so bundesweite Standards vorzubereiten mit dem langfristigen Ziel, diese in einem Qualitätsentwicklungsgesetz bundesgesetzlich festzuschreiben.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur periodengerechten Veranschlagung von Zinsausgaben im Rahmen der staatlichen Kreditaufnahme und eines Dritten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung

Datum des Referentenentwurfs: 15.08.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

KiQuTG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Geschlechterpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse [\[alle RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Rechtspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [\[alle RV hierzu\]](#); Vorschulische Bildung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409060017 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

37. **Verbesserung der Apothekenversorgung im strukturschwachen Raum**

Beschreibung:

Stärkung der wohnortnahen Versorgung mit Apotheken im strukturschwachen ländlichen Raum, Schutzimpfungen mit Totimpfstoffen durch Apotheker_innen, Schutzimpfungen durch APN-Pflegefachkräfte (QN 7-Niveau)

Referentenentwurf:

Gesetz für eine Apothekenhonorar- und Apothekenstrukturreform (Apotheken-Reformgesetz) (20. WP) (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 14.06.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AMPreisV [alle RV hierzu]; ApoG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Ländlicher Raum [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409060016 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

38. **Stärkung der Verhältnisprävention bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen**

Beschreibung:

Umschichtung der Präventionsmittel von der Verhaltens- auf die Verhältnisprävention, Verhinderung von Systembrüchen im SGB V bei der Selbstverwaltung, Wirtschaftlichkeit, Evidenzbasierung und Qualitätssicherung, Unterstützung Einladungswesen J1-Untersuchung, Weiterentwicklung der Strukturen der Nationalen Präventionskonferenz, Verankerung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei der Finanzierung sozialer Einrichtungen in den SGBs

Referentenentwurf:

Gesetz zur Stärkung der Herzgesundheit (Gesundes-Herz-Gesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 19.06.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409060015 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.07.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

39. Öffnung Betriebsrentenstärkungsgesetz für kirchliche Arbeitsrechtsregelungen

Beschreibung:

Öffnung der Sozialpartnermodelle der bAV für kirchliche Arbeitsrechtsregelungen im Betriebsrentengesetz, Öffnung der Opt-Out Lösungen für kirchliche Arbeitsrechtsregelungen, Vereinfachung von Abfindungen von Anwartschaften und Betriebsrenten

Referentenentwurf:

Zweites Gesetz zur Änderung des Betriebsrentengesetzes und zur Änderung anderer Gesetze (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 24.06.2024

Federführendes Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BetrAVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409060013 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

40. Einführung Rechtsanspruch Freiwilligendienste mit staatlich finanziertem Freiwilligengeld auf BAFÖG Niveau

Beschreibung:

Einführung eines Rechtsanspruchs auf Freiwilligendienste zur Stärkung des Freiwilligenengagements für junge Menschen und zur Förderung des gesellschaftlichen und demokratischen Zusammenhalts; Sicherung des eigenständigen Lebensunterhalts junger Menschen während Freiwilligenengagement, sodass alle, die sich engagieren wollen, dies auch können und nicht nur dürfen! Ablehnung eines Gesellschaftlichen Pflichtjahres - Förderung der Freiwilligkeit von Engagement, dass haupt- und ehrenamtlich lebenslang anhält.

Betroffenes geltendes Recht:

JFDG [alle RV hierzu]; BFDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409260113 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.07.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

41. Nichteinführung Neuregelungen: Asyl- und Aufenthaltsgesetz, AsylbLG sowie Zustrombegrenzungsgesetz**Beschreibung:**

Nichteinführung der gesetzlich geplanten Leistungsausschlüsse im Asylbewerberleistungsgesetz, die in der Umsetzung zu Verelendung, gesundheitlichen Langzeitschäden und Arbeitsausbeutung führen können; Verhinderung Verschärfung Widerruf Schutzstatus bei Reisen ins Heimatland im Aufenthaltsgesetz, Nichteinführung Einschränkung Regelungen Familiennachzug in neuem Zustrombegrenzungsgesetz

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12805 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12804 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Begrenzung des illegalen Zustroms von Drittstaatsangehörigen nach Deutschland - (Zustrombegrenzungsgesetz)

Betroffenes geltendes Recht:

AsylbLG [alle RV hierzu]; AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409260115 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

42. Änderung der bestehenden Regelungen zur tarifgerechten Entlohnung in der Langzeitpflege nach §§ 72, 82c SGB XI.

Beschreibung:

Änderung der bestehenden Regelungen zur tarifgerechten Entlohnung in der Langzeitpflege nach §§ 72, 82c SGB XI. Die Bechnung des regional üblichen Entgeltlevels soll angepasst werden (§ 72 Abs. 3b Satz 1 Nr. 4 SGB XI), damit diese den Grundsätzen der Datenqualität und Datenvalidität enügt. Das Meldeverfahren der regional üblichen Entgeltlevels soll für AVR- und tarifgebundene Pflegeeinrichtungen aufwandsärmer ausgestaltet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 11 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409260116 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

43. Verhinderung Verschärfung SGB II Regeln, Regelung Kooperationspflichten, Verbesserung Finanzierung und Zugang Arbeitsmarktmaßnahmen

Beschreibung:

Verhinderung Neuregelung Pflichtverletzungstatbestände, unnötige Schwarzarbeitsregelung und Einführung Integrationspraktika 16j; Forderung nach mehr Angeboten Sprachkursen zur Integration von Migrant_innen in den Arbeitsmarkt; Verhinderung Verschärfung Sanktionen,

Verhinderung Verkürzung Karenzzeiten Vermögen; Verhinderung Einführung Einstiegs geld, Verbesserung Finanzierung Arbeitsmarktleistungen durch Einführung Passiv-Aktiv-Transfer; Erhöhung Eingliederungsleistungen; Gesetzliche Regelung der Kooperationspflichten SGB II, III, VIII und IX im Zuge Rechtskreiswechsel Jugendliche SGB II/III

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12779 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung der Arbeitslosenversicherung und Arbeitsförderung (SGB-III-Modernisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 2 [alle RV hierzu]; SGB 3 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arbeitslosenversicherung [alle RV hierzu]; Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2411230001 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

2. SG2411230002 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

44. Erweiterung Kompetenzen der Pflegefachpersonen, Weiterentwicklung SGB XI, Regelung Live-in

Beschreibung:

Erweiterung und Stärkung der Kompetenzen von Pflegefachpersonen, Heilkundeausübung von

Pflegefachpersonen, Flexibilisierung Leistungsrecht SGB XI, Beschleunigung und Entbürokratisierung von Pflegesatzverfahren, Stärkung von Prävention und Gesundheitsförderung für pflegebedürftige Menschen

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz (Pflegekompetenzgesetz - PKG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 06.09.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 11 [alle RV hierzu]; PflBG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu];

Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2411250004 (PDF - 55 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

45. **Anpassungen im nationalen Recht (insbesondere AsylG und AufenthG) aufgrund der GEAS-Reform**

Beschreibung:

Nutzung rechtlicher Spielräume bei der Anpassung des nationalen Rechts an die Vorgaben der GEAS-Reform u.a.durch: Unentgeltliche behördenunabhängige Asylverfahrensberatung als Rechtsauskunft einstufen - Asylverfahren an der Grenze nur in den verpflichtend geregelten Fällen vorsehen - gesetzliche Verankerung des Monitoring-Mechanismus vornehmen - Bestimmung sicherer Herkunfts- und Drittstaaten nur unter Beteiligung des Bundestags und des Bundesrats - gesetzliche Verankerung einer verpflichtenden systematischen Identifizierung von besonderen Aufnahme- und Verfahrensbedürfnissen - Klarstellung der Grenzen von Asylverfahrenshaft - Keine Schaffung zusätzlicher Fallkonstellationen, die der juristischen Fiktion der Nicht-Einreise weitere Anwendungsmöglichkeiten eröffnen.

Bundsrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 552/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des nationalen Rechts an die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS-Anpassungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundsrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 553/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des AZRG und weiterer Gesetze in Folge der Anpassung des nationalen Rechts an das Gemeinsame Europäische Asylsystem (GEAS-Anpassungsfolgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AsylbLG [alle RV hierzu]; AufenthG 2004 [alle RV hierzu]; AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]; FamFG [alle RV hierzu]; PStV [alle RV hierzu]; AufenthV [alle RV hierzu]; SGB 8 [alle RV hierzu]; AZRG [alle RV hierzu]; AZRG-DV [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; BZRG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2412040022 (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

46. **Verbesserung der Suizidprävention, Nationale Koordinierungsstelle zur Suizidprävention**

Beschreibung:

Stärkung der Suizidprävention durch konkrete Maßnahmen; Informations- und Aufklärungskampagnen zur Tod; Koordination der Suizidprävention zwischen Bund, Ländern und lokalen und regionalen Netzwerken der Suizidprävention; Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung; Prävention von assistiertem Suizid; Sicherstellung der Finanzierung niedrigschwelliger psycho-sozialer Beratungs- und Krisendienste (auch Online wie z.B. [U25]); Forschung zu Todesursachen; Einführung eines Suizidregisters; Maßnahmen zur effektiven Methodenrestriktion

Referentenentwurf:

Gesetz zur Stärkung der nationalen Suizidprävention (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 28.11.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2412100009 (PDF - 15 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

47. Förderung von Maßnahmen der Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen und Diensten

Beschreibung:

Die Einrichtungen und Dienste der Freien Wohlfahrtspflege sehen im Rahmen ihres sozialen und anwaltschaftlichen Auftrags die dringende Notwendigkeit für die Umsetzung von Klimaanpassungskonzepten. Damit Klimaanpassungsmaßnahmen wirksam sind, müssen sie ganzheitlich geplant und umgesetzt werden. Neben baulich-technischen Maßnahmen müssen auch organisatorische und personelle Anpassungen erfolgen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege fordert: 1. Fördermittel für Klimaanpassungsmaßnahmen in sozialen Einrichtungen und Diensten sicherstellen 2. Übernahme von Investitionskosten im Rahmen der Regelfinanzierung durch die Kostenträger ermöglichen 3. Wohlfahrtspflege und sofern möglich ihre Klient*innen in staatliche Maßnahmen und Förderprogramme beteiligen und einbinden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8764 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Bundes-Klimaanpassungsgesetzes (KAnG)

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 8 [alle RV hierzu]; SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]; SGB 11 [alle RV hierzu]; SGB 12 [alle RV hierzu]; SGB 1 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2412100010 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.11.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

48. Einführung eines Bundestariftreuegesetzes

Beschreibung:

Einführung gesetzlicher Regelung für einen fairen Wettbewerb, um das wirtschaftlichste Angebot bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sicherzustellen und gleichzeitig Tariftreue und Tarifautonomie unter Berücksichtigung kirchlicher Arbeitsrechtsregelungen und sozialrechtlicher Arbeitsmarktdienstleistungen zu sichern; Klarstellung der Begrifflichkeiten und Verfahrensweisen zur Beseitigung von Unklarheiten bzw. Unschärfen hinsichtlich der Rahmenvereinbarungen; Verfahren zur Festlegung verbindlicher Tarife in Anlehnung sozialrechtlicher Verfahren zur Refinanzierung von Personalkosten (u.a. SGB XI)

Referentenentwurf:

Gesetz zur Stärkung der Tarifautonomie durch die Sicherung von Tariftreue bei der Vergabe öffentlicher Aufträge des Bundes und weitere Maßnahmen (Tariftreuegesetz) (20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 24.10.2024

1. Federführendes Ministerium: [BMAS \[\\[alle RV hierzu\\]\]\(#\)](#) ([Vorgang](#))

2. Federführendes Ministerium: [BMWK \(20. WP\) \[\\[alle RV hierzu\\]\]\(#\)](#) ([Vorgang](#))

Interessenbereiche:

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2412180109](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.10.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

2. SG2412180113 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

49. Neuregelung und Verbesserung der Vergütung der Betreuer- und Vormündervergütung nach VBVG

Beschreibung:

Die gesetzlich geplanten Vergütungsregelungen müssen Planungssicherheit und existenzsichernde Refinanzierung der Betreuungsvereine sicherstellen. Das langjährig strukturell gewachsene Defizit bei der Vergütung der Betreuung muss ausgeglichen werden. Sichergestellt werden muss, dass die Vergütung die reelle Kostenentwicklung, insbesondere bei den Personal- und Sachkosten und dem Aufwand der Querschnittsarbeit berücksichtigt. Konkreter Reformbedarf besteht: 1. Berücksichtigung der Tarif- und Sachkostensteigerungen, 2. Aufnahme einer regelhaften Dynamisierung, 3. Berechnung der Vergütungshöhe.

Referentenentwurf:

Gesetz zur Neuregelung der Vormünder- und Betreuervergütung und zur Entlastung von Betreuungsgerichten und Betreuern (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 16.09.2024

Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

VBVG 2023 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2412180127 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2501310001 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.01.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

50. Neuregelung Einführung eines Gewalthilfegesetzes

Beschreibung:

Einführung eines Gewalthilfegesetzes zur Absicherung des Zugangs zu Schutz und Beratung der

gewaltbetroffenen Person: Einführung eines Rechtsanspruchs auf Schutz und Beratung bei
ewaltbetroffenheit. Die Länder werden verpflichtet ein Angebotsnetz an zahlenmäßig
ausreichenden und den Bedarf verschiedener Personengruppen berücksichtigenden Schutz-
und Beratungsangeboten sicherzustellen. Verbesserung des Anerkennungsverfahrens für die
Träger, Ausweitung der Übergangsfrist, Verbesserung des Schutzes über aktuelle
Gefährdungslagen hinaus, bessere Synchronisierung mit dem Kindschaftsrecht, Aufstockung
des Mittelansatzes
inklusive der Investitionskosten.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes für ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und
häuslicher Gewalt

Datum des Referentenentwurfs: 18.11.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 2 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im
Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2412180131 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2501290026 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

51. Änderung des Gewaltschutzgesetzes

Beschreibung:

Änderung des Gewaltschutzgesetzes: Die Änderung sieht die Einführung einer elektronischen Aufenthaltsüberwachung in Fällen des § 1 GewaltschG sowie die verpflichtende Teilnahme an sozialen Trainingskursen vor. Notwendigkeit der wissenschaftlichen Überprüfung der Wirksamkeit der Aufenthaltsüberwachung (sog. Fußfessel); auskömmliche Finanzierung der Beratungsdienste, die Täterarbeit anbieten.

Referentenentwurf:

Erstes Gesetz zur Änderung des Gewaltschutzgesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 02.12.2024

Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

GewSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2412180136 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.12.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (29):

1. **Auswärtiges Amt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 22.320.001 bis 22.330.000 Euro

Bundeszuschüsse für Caritas international für Projekte Humanitärer Hilfen und Krisenpräventionen im Ausland,

2. **United Nation Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA) - Vereinte Nationen**
Europäische Union
Genf
Betrag: 660.001 bis 670.000 Euro
Nothilfen Afghanistan etc.

3. **BMZ - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 17.050.001 bis 17.060.000 Euro
Bundeszuschüsse für Caritas international für Projekte der Übergangshilfe und Strukturstrukturförderung im Ausland

4. **Europäische Union ECHO (European Commission's Humanitarian Aid and Civil Protection)**
Europäische Union
Bonn
Betrag: 5.100.001 bis 5.110.000 Euro
EU-Zuschüsse für Caritas international für Projekte "ECHO Nothilfe" im Ausland

5. **Europäische Union Europe Aid (Generaldirektion Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung der Europäischen Kommission)**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
EU-Zuschüsse für Caritas international für Projekt "EU Entwicklung (Europe Aid)" in Tadschikistan

6. **Engagement Global gGmbH im Auftrag des BMZ**
Europäische Union
Bonn
Betrag: 5.260.001 bis 5.270.000 Euro
Ernährungssicherung, Armutsbekämpfung, Anpassung Klimawandel im Ausland

7. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BAFzA**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Köln
Betrag: 4.520.001 bis 4.530.000 Euro
Bundeszuschuss für Bundeszentrale und internationale Aufgaben

8. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BAFzA**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Köln

Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

Bundeszuschuss Bundeszentrale Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

9. **BMBF- Bundesministerium für Bildung und Forschung über VDI**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

BeBeRobot Kooperationspartner des Verbundvorhaben Universität Osnabrück

10. **BMU - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 5.990.001 bis 6.000.000 Euro

Bundeszuschuss für Projekt Stromspar-Check (2022-2023) im Inland

11. **BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Bundeszuschuss für Projekt "MBE-Sonderprogramm Friedland" im Inland

12. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BVA**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 520.001 bis 530.000 Euro

Bundeszuschuss für Projekt "KJP- U25 - Suizidprävention für junge Menschen" im Inland

13. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BVA**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Besondere Rechtsberatung für queere und sonstige vulnerable Schutzsuchende

14. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BAFzA**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 2.840.001 bis 2.850.000 Euro

Bundesflüchtlingsprogramm psychosoziale Zentren

15. **BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 20.380.001 bis 20.390.000 Euro

Bundeszuschuss für Projekt "MBE-Migrationserstberatung" im Inland

16. **BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

17. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BAFzA**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Bundeszuschuss für Projekt "DeBUG - Dezentrale Beratungs - u. Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften" im Inland

18. **BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 20.380.001 bis 20.390.000 Euro

Bundeszuschuss für Projekt " Migrationsberatung f. erwachsene Zuwanderer - MBE" im Inland

19. **BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 690.001 bis 700.000 Euro

Bundeszuschüsse für Projekt "Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle im Pilotprogram NesT" im Inland

20. **BMFSFJ - Bundesministerium Familien, Senioren, Frauen und Jugend**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 600.001 bis 610.000 Euro

Civic Data Lab

21. **BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

sonst. Maßnahmen Migrationsberatung f. erw. Zuwanderer MBE

22. **Deutsche Welthungerhilfe e.V.**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 1.310.001 bis 1.320.000 Euro

Humanitäre Hilfe ToGETHER

23. **Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Berufliche Qualifizierung für Rückkehrer

24. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BAFzA**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 7.480.001 bis 7.490.000 Euro

KJP - Jugendsozialarbeit an Schulen / Respekt Coaches

25. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BAFzA**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 3.350.001 bis 3.360.000 Euro

Asylverfahrensberatung

26. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BAFzA**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 940.001 bis 950.000 Euro

KJFG KJP Kinder- und Jugendplan des Bundes

27. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BAFzA**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 670.001 bis 680.000 Euro

Patenschaftprogramm "Menschen stärken Menschen"

28. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BAFzA**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 560.001 bis 570.000 Euro

Digitale Transformation

29. **BMFSFJ - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über BAFzA**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Köln

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

DeBUG "Denzentr. Beratungs- u. Unterstützungsstruktur für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften"

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

74.870.001 bis 74.880.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1.100.001 bis 1.110.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Elektronische-Kopie-DCV-JAP-2023.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[DCV-Diakonie-Transparenzstandards-2019.pdf](#)